

Einleitung zur österreichischen IPv6 Taskforce

Armin Sumesgutner, Leiter Strat. Produktportfolio und Innovationsmanagement
Telekom Austria AG
Version 1.3, 7. Juli 2004

Das Internet Protokoll als einheitlicher Trägerdienst

Vielfalt von Produkten und Services

Telefonie



Data/Internet



Unterhaltung



Internet Protokoll

NGN: IPv6 wird das Bindeglied zwischen den vielfältigen Services und Netztechnologien.



Kupfer Leitungen
(Ethernet, ISDN)



Glasfaser (ATM,
SDH, DWDM,
usw.)



Satellit



Funk (WLAN, GSM,
UMTS usw.)

Armin Sumesgutner, Telekom Austria

Vielfalt von Technologien

eEurope gibt vor: weitgehende Verfügbarkeit von Breitband-Internetzugängen



Europäische
Kommission

eEurope 2005

- The Barcelona European Council called on the Commission to draw up an eEurope action plan focussing on *"the widespread availability and use of broadband networks throughout the Union by 2005 and the development of Internet protocol IPv6 And the security of networks and information, eGovernment, eLearning, eHealth and eBusiness"*¹ | Quelle: ¹ Barcelona European Council, Presidency Conclusions, Paragraph 40



Erkki Liikanen, Mitglied der Kommission,
Verantwortlich für Unternehmen und die
Informationsgesellschaft

Armin Sumesgutner, Telekom Austria

"Our objective is to ensure that Europe's competitiveness in wireless technology is not jeopardised by the lack of a clear road map towards IPv6,"



Amerikanisches Verteidigungsministerium: alle neue Anschaffungen müssen IPv6 unterstützen!



John P. Stenbit
Assistant Secretary of Defense for
Networks and Information Integration



“The DoD goal is to complete the transition to IPv6 for all inter and intra networking across the DoD by FY 2008. To enable this transition it is DOD policy for all Information Technology (IT) and National Security Systems (NSS) which make up the GIG that”:

“As of October 1, 2003, all GIG assets being developed, procured or acquired shall be IPv6 capable (in addition to maintaining interoperability with IPv4 systems/capabilities)”

... und in Deutschland auch!



Bundesministerium
der Verteidigung

- Aussagen des deutschen Verteidigungsministeriums, Oktober 2003

"ist es um die langfristig an die Kommunikationsplattform gestellten Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf eine vernetzte Operationsführung, erreichen zu können, erforderlich, die Nutzung des im Funktionsumfang eingeschränkten IPv4 durch das leistungsfähigere Internetprotokoll Version 6 zu ersetzen".

"ist die Nutzung des IPv6 in der Bundeswehr schrittweise einzuleiten. Dazu ist in einem ersten Schritt ab sofort bei allen neuen Vorhaben / Projekten, bei denen die Anwendung eines IP-Protokolls angezeigt ist, IPv6 zu nutzen".

"bei der Beschaffung von Komponenten ab sofort darauf zu achten, dass für eine zeitlich noch nicht eingrenzbare Übergangszeit beide Versionen, IPv4 und IPv6, eingesetzt werden können".

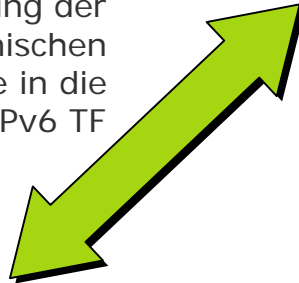
... und in Österreich hatten wir das IPv6 Kolloquium

- Das erste österreichische IPv6 Kolloquium fand am 31. März bei der Telekom Austria statt
 - gemeinsam mit der RTR und Universität Wien
 - unterstützt von einer breiten Plattform:
 - Alcatel, Cisco, HP, IBM, Juniper, Kapsch, Microsoft, Siemens
- ca. 150 Teilnehmer nahmen teil
- Vorwort von Vizekanzler Herbert Gorbach
- Keynote Speech von Latif Ladid, Präsident des internationalen IPv6 Forums



Die österreichische IPv6 Taskforce

Eingliederung der
österreichischen
Taskforce in die
europäische IPv6 TF



Hauptziele für die europäischen Taskforces

- 1) Erhöhung der IPv6 Kenntnis durch die Organisation von Workshops/Seminars
- 2) Unterstützung der EDV Industrie mit der Vorbereitung für eine IPv6 Migration
- 3) Entwicklung eines Migrationplans



Österreichische IPv6 Taskforce

- Wurde von der TA, RTR, UniVie im März 2004 initiiert
- Eine offene Plattform für pre-kommerzielle Zusammenarbeit
- Zielgruppe: ISPs & Netzbetreiber, Universitäten/ Forschungsinstitutionen, Hersteller, IKT Industrie, Interessensvertretungen, Anwender mit großem EDV Bedarf, öffentlichen Einrichtungen und Behörden
- Entwicklung eines österreichischen Migrationplans
- Etablierung einer österreichischen Präsenz in der europäischen IPv6 Forschungsgemeinschaft
- Entwicklung von Business-cases und Anwendungsbereichen
- Maßnahmenplan zur Etablierung von IPv6

Armin Sumesgutner, Telekom Austria



Informations-
austausch

Nationale IPv6 Taskforces



Unser Logo

IPv6
TaskForceAustria

Armin Sumesgutner, Telekom Austria

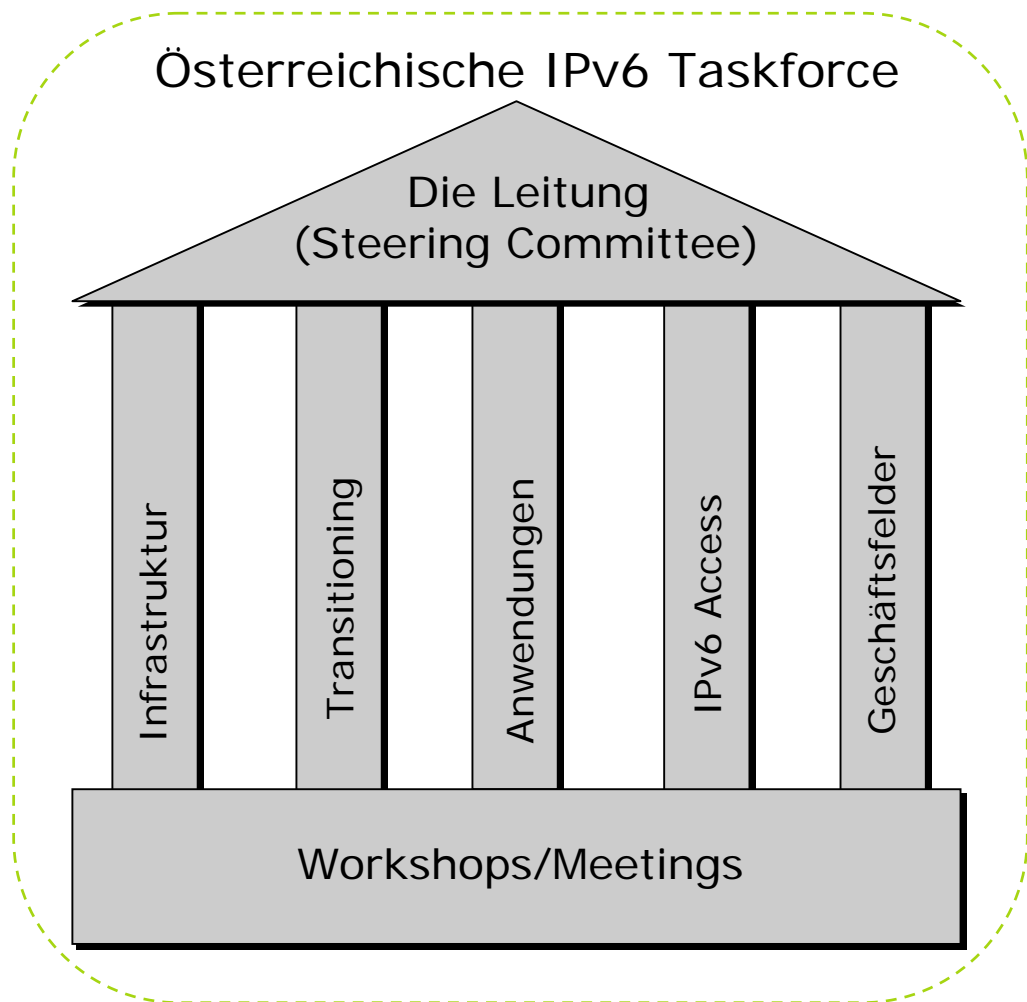


Mitgliedschaft in der IPv6 TF

- Nach dem Erfolg des IPv6 Kolloquiums wurde es beschlossen, eine österreichische IPv6 Taskforce zu gründen.
 - Eine Arbeitsgemeinschaft, um eine Kooperation zwischen den Teilnehmern ohne den Overhead eines Vereins zu ermöglichen
- Mitgliedschaft der Taskforce ist für jede natürliche oder juristische Person offen
 - Zwei Arten von Mitgliedschaft:
 - Reguläre Mitglieder – haben Interesse ohne besondere Verpflichtungen mitzuarbeiten
 - Gründungs/Fördernde Mitglieder – haben oder sind bereit sich aktiv für Projekte bzw. Events/Meetings der TF einzubringen und partizipieren daher ebenfalls in der Leitung der TF



Struktur der österreichischen IPv6 Taskforce



- Steuerung der Taskforce
- Mitglieder: Industrie, Regulator und Forschungsinstituten, u.a.

- sachliche Arbeit erfolgt in Arbeitsgruppen
- Arbeitspakete definiert vom Beispiel der EU Taskforce
- Jede Arbeitsgruppe muss Deliverables als Output liefern
- Teilnehmer müssen die Arbeit selbst finanzieren!
- Arbeitsgruppen werden mögliche Projektthemen identifizieren

- 2 Mal pro Jahr
- Kickoff Meeting 8. Juli 2004
- Arbeitsgruppen laden alle interessierte Leute mitzuarbeiten

Struktur der österreichischen IPv6 Taskforce

- **Der Präsident**

- ist für den Informationstausch mit anderen europäischen IPv6 Taskforces und die Weiterleitung der erhaltenen Information an die Mitglieder verantwortlich.
- beruft die Leitung zumindest 2 mal jährlich zu einer Sitzung in Wien ein.
- obliegt es, eine allenfalls vorhandene Webpage zu betreuen, zu pflegen und allenfalls benötigte Koordination der Gruppensprecher zur Einpflegung von Inhalten in die Webpage vorzunehmen oder zu veranlassen.

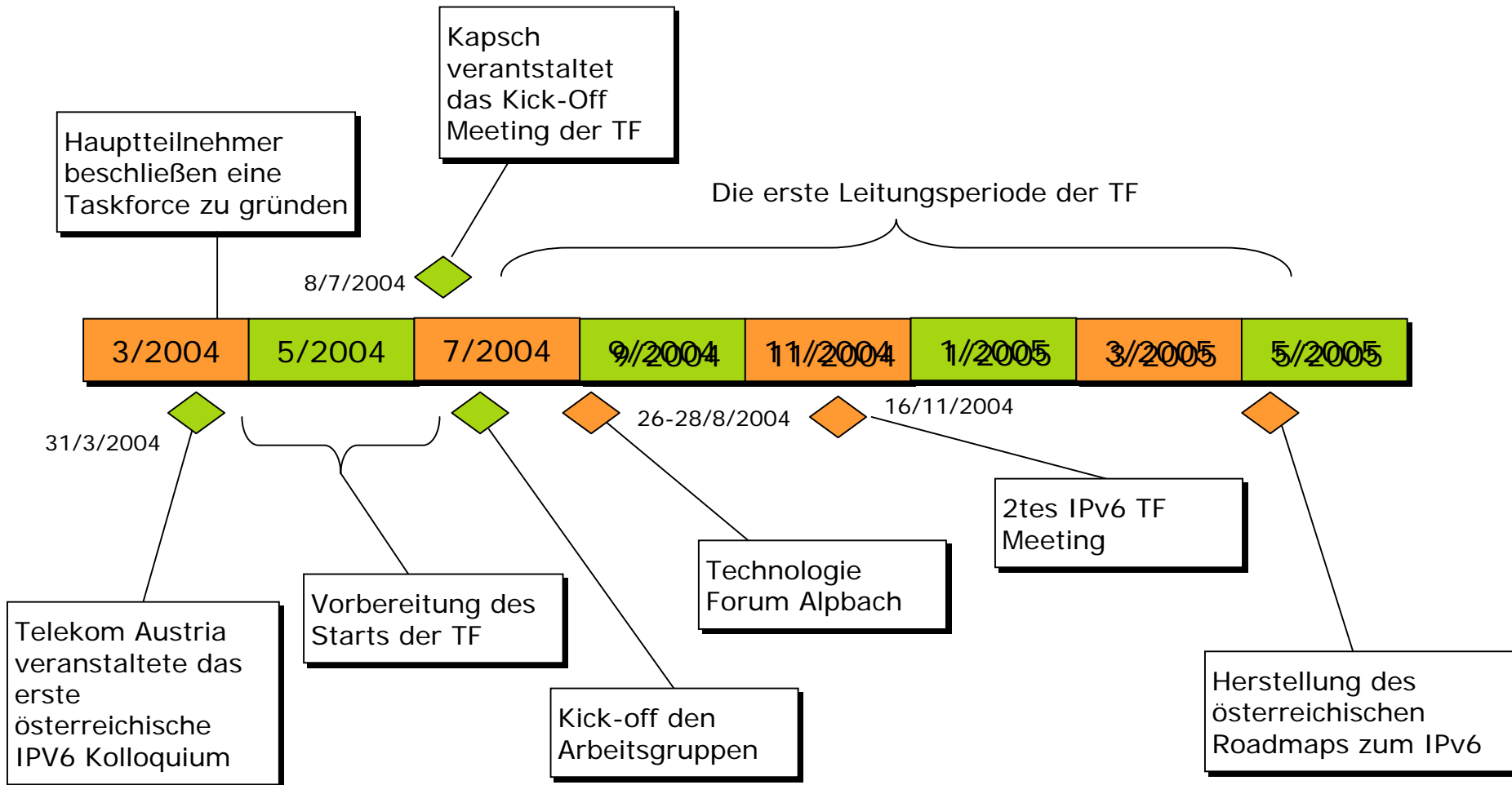
- **Die Leitung**

- koordiniert das Vorgehen und den Informationsaustausch der einzelnen Arbeitsgruppen.
- stimmt darüber ab, ob Projekte durchgeführt werden
- erarbeitet Empfehlungen für die Migration zu IPv6.
- beschließt über gemeinsame Stellungnahmen und Veröffentlichungen.
- beschließt über arbeitsgruppen-übergreifende Projekte und den Adressatenkreis solcher Projekte.

- **Arbeitsgruppen**

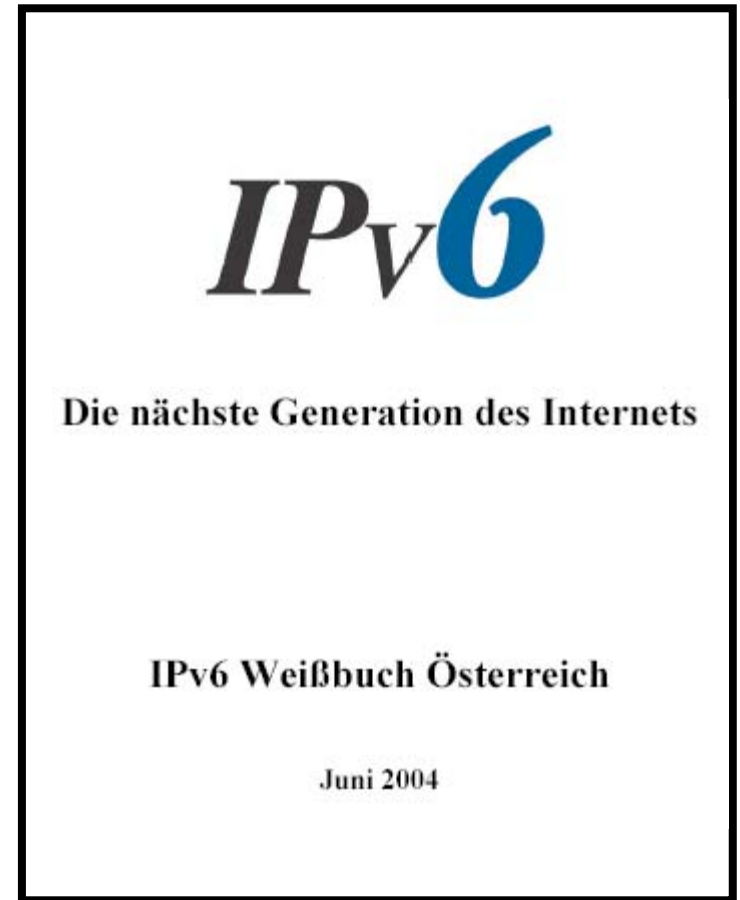
- die Arbeitsgruppen formieren sich auf Wunsch
- alle Mitglieder dürfen mitarbeiten
- haben ein konkretes Ziel und begrenzte Laufzeit

Zeitachse für die Gründung der Taskforce



Das IPv6 Weißbuch

- Als Ergebnis des ersten IPv6 Kolloquium am 31. März 2004 wurde ein Weißbuch, eine Zusammenfassung des Tages hergestellt
- Das Buch dient als den ersten Input zur österreichischen IPv6 Taskforce:
 - wurde im Druckform an die Teilnehmer des Kolloquium verschickt
 - abrufbar im Internet unter:
<http://www.austria.ipv6tf.org/dokumente/weissbuch.pdf>



Our Home in the Web!

IPv6 Taskforce Austria - Microsoft Internet Explorer

Adresse <http://www.austria.ipv6tf.org> Wechseln zu

[Home](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Geschäftsordnung](#)

Österreichische IPv6 Taskforce

[IPv6 FAQ](#) | [Ziele der Taskforce](#) | [Struktur](#) | [Dokumente](#) | [Pressespiegel](#) | [Links](#) | [Events](#)

...IPv6 Kolloquium



"Neben der Breitbandinitiative ist dies ein weiterer wesentlicher Beitrag, dass eine wichtige Infrastrukturmaßnahme in Österreich zur Förderung und Absicherung der Standortattraktivität rechtzeitig und überlegt umgesetzt wird."
Dr. Hubert Gorbach
Infrastrukturminister

"Es ist sehr wichtig, den Migrationsprozess von IPv4 auf IPv6 frühzeitig zu planen. Alle beteiligten Unternehmen sollen gemeinsam eine starke Basis schaffen."
Dr. Peter Rastl, Leiter des zentralen Informatikdienstes der Universität Wien

„Als Innovations- und Technologieführer stehen wir daher gerne zu unserer Verantwortung, eine IPv6 Task Force ins Leben zu rufen und den Dialog mit allen Beteiligten zu suchen.“
Helmut Leopold, Telekom Austria

„Die österreichische IPv6 Initiative ist international gesehen ein Vorzeigebispiel.“
Latif Ladid, Präsident des internationalen IPv6 Forums

[Videos vom IPv6 Kolloquium >>](#)

...Aktuelles [weitere Sponsoren & Mitglieder>>](#)

Austrian IPv6 Taskforce
Meeting 8. Juli 2004
Wien, Österreich

IPv6
TaskForceAustria
Weißbuch Österreich >>
Die nächste Generation des Internets


European Commission
IPv6 Task Force